



Mehrkatzenhaushalt

**5 Fehler, die Katzenstreit
verschlimmern...**
und was du stattdessen tun kannst



Katja Henopp
Katzenpsychologin





Kommt dir das bekannt vor?

Deine Katzen streiten sich.

Vielleicht schon seit Wochen, vielleicht schon viel länger.

Du hast alle Tipps ausprobiert, die im Internet kursieren oder die dir deine Bekannten gegeben haben. Vielleicht ein wenig wahllos, ohne richtiges System.

Und immer in der Hoffnung: Dieses Mal klappt es!

Und tatsächlich - manchmal schien etwas eine Zeit lang zu helfen — und dann war alles wie vorher.

Meistens liegt es daran, **dass gut gemeinte Maßnahmen das Problem im Hintergrund weiter anheizen** — ohne dass du es direkt siehst.

Diese **fünf Fehler** erlebe ich immer wieder in meiner Arbeit als Katzenpsychologin, wenn es darum geht, **nachhaltigen Frieden zwischen seinen Katzen zu stiften**. Nicht, weil Katzenhalterinnen und -halter es nicht besser wollen — sondern weil diese “Strategien” so naheliegend sind, dass man kaum auf die Idee kommt, sie zu hinterfragen.

Lies durch, was davon auf dich zutrifft. Und dann schauen wir gemeinsam, was sich ändern lässt.





Hey, ich bin Katja Henopp,



Katzenpsychologin mit über 12 Jahren Erfahrung in der Verhaltensberatung für Katzen.

Ich habe mich auf **Mehrkatzenhaushalt-Dynamiken** spezialisiert und begleite regelmäßig Katzenmenschen dabei, verfeindete Katzen wieder erfolgreich zusammenzuführen und Frieden in der Gruppe herzustellen.

Besonders wichtig ist mir auch die **Schmerzerkennung bei Katzen**. Katzen verbergen ihre Schmerzen so gut, dass stilles, anhängliches oder aggressives Verhalten fälschlicherweise missinterpretiert wird und die Katze unnötig lange leidet.

Meine Superkraft: **Ich übersetze „Kätzisch“ in Menschensprache** – damit du endlich verstehst, was deine Katze dir mit ihrem Verhalten wirklich sagen will.

Ich betreibe den Leben mit Katze Insider Club und den Leben mit Katze Podcast, in dem ich mein Wissen aus hunderten Beratungsfällen teile.



Fehler Nr. 1 „Die regeln das schon“ – und einfach nichts tun

Es klingt vernünftig: Katzen sind eigenständige, soziale Tiere, sie sollen ihre Konflikte selbst lösen.

(Spoiler: Manchmal stimmt das auch.)

Doch was wie natürliche Hierarchiebildung aussieht, kann über Wochen und Monate stillen Stress aufbauen — ohne dass du es merkst.

Eine Rangordnung unter Katzen existiert nicht, weshalb sich auch nicht irgendwann wie von selbst eine harmonische Partnerschaft oder Gruppe formiert.

Dauerstress verändert das Verhalten deiner Katzen grundlegend. **Wer zu lange wartet**, hat am Ende nicht zwei (oder mehr) Katzen, die sich arrangiert haben — sondern **Katzen, die sich aus dem Weg gehen oder sich regelmäßig bedrohen bzw. in den Rückzug gehen.**



In den nächsten Tagen :

Warum Katzenstreit fast nie von alleine besser wird — und was wirklich dahintersteckt. Das schauen wir uns gemeinsam an.



Fehler Nr. 2

Mit Lautstärke eingreifen – schreien, klatschen, schimpfen

Wenn es kracht, ist der Impuls verständlich: laut werden, die Katzen auseinandertreiben, Autorität zeigen.

Das Problem: **Deine Lautstärke erhöht den Stresspegel im Raum** — und beide Katzen verbinden den nächsten Moment des Aufeinandertreffens mit noch mehr Anspannung.

Du greifst ein, aber machst es schlimmer. Nicht weil du etwas falsch machst als Mensch — sondern **weil Katzen auf Aufregung mit Alarmbereitschaft reagieren**, nicht mit Beruhigung.



In den nächsten Tagen:

Wie Eingreifen wirklich aussieht — und warum gut gemeinte Reaktionen so oft das Gegenteil bewirken.



Fehler Nr. 3

Die Körpersprache falsch lesen – zu spät oder zu früh reagieren

Viele Katzenhalterinnen und -halter reagieren erst, wenn es bereits laut wird — weil sie **die leisen Signale** davor nicht kennen.

Ohren, Schwanz, Körperhaltung, der kurze starre Blick — all das sind Botschaften, die Sekunden vor einer Eskalation gesendet werden.

Wer sie liest, kann viel früher eingreifen. Wer sie nicht kennt, ist immer einen Schritt zu spät.



In den nächsten Tagen :

Was diese Signale genau bedeuten und wie du sie im Alltag zuverlässig erkennst — darum geht es in einer der nächsten Mails.



Fehler Nr. 4

Ressourcen unterschätzen – „Zwei Näpfe – das reicht doch“

Futter, Wasser, Schlafplätze, Katzenklos, erhöhte Liegeflächen — Ressourcen sind mehr als Näpfe.

Und es geht nicht nur um die Menge, sondern um Verteilung, Zugänglichkeit und darum, ob jede Katze zu jeder Zeit an ihr Ziel kommt, ohne eine andere Katze passieren zu müssen.

Ressourcenknappheit — auch wenn sie auf dem Papier nicht existiert — ist **einer der häufigsten, am meisten unterschätzten Auslöser für Konflikte** im Mehrkatzenhaushalt.



In den nächsten Tagen :
Wie eine Umgebung aussieht, in der Katzen entspannt nebeneinander leben können — das schauen wir uns Schritt für Schritt an.



Fehler Nr. 5

In Methoden hin- und herspringen – kein roter Faden

Du hast gegoogelt, in Foren gelesen, Videos geschaut — und immer wieder etwas Neues ausprobiert. Verständlich.

Aber: **Katzen brauchen Vorhersehbarkeit.** Jedes Mal, wenn die Strategie wechselt, verlieren sie den sicheren Anker und müssen die Situation neu einschätzen.

Das Ergebnis: Verunsicherung statt Beruhigung. Nicht weil die einzelnen Tipps falsch waren — sondern weil Konsistenz die eigentliche Wirkung erzeugt.



In den nächsten Tagen :
Du bekommst einen roten Faden — damit du weißt, was wann Sinn macht und nicht mehr im Kreis suchst.



5 Fehler, die Katzenstreit verschlimmern

IMPRESSUM

“5 Fehler, die Katzenstreit verschlimmern”

Veröffentlichung: April 2026

Autorin: Katja Henopp – leben-mit-katze.de

Katzenpsychologin und Verhaltensberaterin für Katzen

instagram.com/leben_mit_katze/

Fotos: Katja Henopp, Pixabay

Layout: mit Unterstützung von Canva

© Copyright 2026 Katja Henopp



Rechtlicher Hinweis

Alle Rechte vorbehalten. Sie dürfen die Inhalte dieses PDFs nicht kopieren, verbreiten oder an Dritte weitergeben, ohne sich zuvor eine Einverständniserklärung der Autorin (Katja Henopp) eingeholt zu haben. Selbstverständlich dürfen Sie aber den Link zu diesem PDF in den sozialen Netzwerken verbreiten:

Haftungshinweis

Die Autorin hat alle Anstrengungen unternommen, um die Genauigkeit und Richtigkeit der in diesem PDF enthaltenen Informationen zu gewährleisten. Allerdings sind die in diesem PDF enthaltenen Informationen ohne Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend. Die Autorin kann nicht zur Verantwortung gezogen werden für Schäden, die direkt oder indirekt durch die Anwendung der in diesem PDF enthaltenen Hinweise, Tipps und Aufgaben entstanden sind.